

16. Oktober 2020

Medienmitteilung

## Grosse Steiner Baum- und Sträucherbestellaktion 2020

Ein Projekt des Landschaftsentwicklungskonzepts (LEK) Steinen – *Steinen mit Weitblick*

**Steinen.** – Im Rahmen des Landschaftsentwicklungskonzepts (LEK) Steinen konnte die Steiner Bevölkerung bis Ende August einheimische Sträucher und Einzelbäume sowie Hochstamm-Obstbäume bestellen. Im Sinne einer strukturreichen und farbigen Landschaft unterstützt das LEK Steinen sämtliche Bestellungen mit einer finanziellen Beteiligung.



In diesem Rahmen werden **am Vormittag des 24. Oktobers 2020** nahezu 200 Sträucher und beinahe ebenso viele Einzelbäume und Hochstamm-Obstbäume an die Bevölkerung abgegeben. Darunter befinden sich zwei Dutzend Kirschbäume, welche das „Chriesidorf“ Steinen künftig zusätzlich aufblühen lassen.

Die Gehölze können ausschliesslich **zwischen 9.00 bis 11.00 Uhr** beim Fussballplatz Au abgeholt werden. Die Abholerinnen und Abholer werden gebeten, **über die Frauholzstrasse anzufahren**.

### Auftakt zur Vision Gotthardweg und Verkauf von Nistkästen

Anlässlich der Abgabe werden Schülerinnen und Schüler ihre selbst gefertigten Nistkästen

vor Ort verkaufen. Zudem wird die Umsetzung eines weiteren interessanten LEK-Projektes lanciert: Das Projekt „*Vision Gotthardweg*“ sieht vor, entlang des Gotthardwegs, südlich der Autobahn, eine attraktive Baumreihe aus unterschiedlichen Baumarten anzulegen. In einer ersten Etappe werden entlang des Fussballplatzes Au auf der Gemeindeparzelle fünf Pflückbäume für die Steiner Bevölkerung gepflanzt.

Die fachgerechten Baumpflanzungen werden während der Baum- und Sträucherabgabe durchgeführt. Die Bevölkerung wie auch die Presse ist herzlich dazu eingeladen, bei der Pflanzung zuzuschauen. Die LEK-Kommission sowie die Fachkräfte der suisseplan Ingenieure AG sind vor Ort gerne bereit, offene Fragen zu professionellen Baumpflanzungen zu beantworten.



Die LEK-Kommission freut sich darauf, in den kommenden Jahren die nächsten Etappen der „*Vision Gotthardweg*“ anzupacken und damit einen nachhaltigen Mehrwert für Steinen zu schaffen.

Auskunft: Gemeinderat Phil Eicher